Fallbeispiel Thorin Hufrehe

Rasse: Haflinger-Schwarzwälder-Mix
Geschlecht: Wallach
Geboren: 19.06.2019
Stockmaß: 1,45 m
Gewicht: ca. 500 kg
Einsatzbereich: Hobby/Freizeit
Unterbringung: Offenstall

Beschreibung des Pferdes

Thorin ist seit 3 Jahren in meinem Besitz. Es lebt im Offenstall mit restriktiver Fütterung. Thorin ist lernfreudig und außerordentlich gutmütig. Leider aber auch sehr fresssüchtig und er hat, auch ein wenig seiner Abstammung geschuldet, einen Hang zu leichtem Übergewicht.

Vorerkrankungen und (weitere) bestehende Erkrankung(en)

Keine bekannt

Wann begann der aktuelle Reheschub?	Mitte Mai 2023
Der wievielte Reheschub ist dies?	der erste Schub
Was ist die (vermeintliche) Ursache?	Fructan / Mechanik

Wie wurde bisher behandelt?

- ✓ Boxenruhe
- ✓ Kühlen der Hufe
- ✓ Entfernen der Eisen
- ✓ Hufverband ohne Trachtenhochstellung
- ✓ Medikamentöse Entzündungshemmung (Phenylbutazon)
- ✓ Hufkorrektur
- ✓ Magnetfeldtherapie
- ✓ Spezielle Futterzusätze (siehe unten)

Wie gut hat die bisherige (tierärztliche) Behandlung angeschlagen?

Das Pferd ist stabil, belastet beide Vorderbeine, rechts besser als links.

Fütterung:

Heu, Speed Natur Pur Balance

Futterzusätze:

ARGININ 4.0 (Zest'Vitality), Planta Dolor von Planta Vet

Start der Behandlung mit ARGININ 4.0	02.06.2023
Dosierung	1,5-fache Dosis im ersten Monat, danach empfohlene Tagesdosis
Wie wurde das Pulver verabreicht?	mit Futter vermischt

Dokumentation

Gesundheitszustand zu Beginn der Behandlung mit ARGININ 4.0
Thorin ist nach schlechtem Verlauf in der Woche vom 26.05.-02.06.2023 nun als stabil zu betrachten. Er belastet beide Vorderbeine, rechts besser als links.

nach 10 Tagen
Thorin zeigte nach 10 Tagen unter doppelter Dosis ARGININ 4.0 deutlich weichere Qualität der Gefäße bezüglich der Pulsation an beiden Vordergliedmaßen und wirkte mobiler.

nach 20 Tagen
Thorin zeigte deutlich weniger Pulsation, die Angußverbände wurden entfernt, geringgradige Gewichtsabnahme rein optisch. Equipalazone wurde ausgeschlichen.

nach 30 Tagen
Thorin wirkt viel aufmerksamer, Pulsation links geringgradig, rechts noch immer mittelgradig. Bewegung im Schritt in der Box gut.

nach 40 Tagen
Pulsation hat nochmal deutlich abgenommen. Es folgte eine Reduktion von ARGININ 4.0 auf die einfache Dosis. Thorin gibt den linken Vorderhuf sehr gut, den rechten gut. Auf dem linken Vorderbein längere Zeit zu stehen, fällt ihm noch etwas schwer. Er ist munter und aufmerksam.

nach 50 Tagen
Die Zehen der Vordergliedmaßen wurden durch den Schmied gekürzt. Es wurde mit leichter Bewegung im Schritt mit Hufschuhen begonnen. Planta Dolor als Futterergänzungsmittel wurde abgesetzt. Thorin gibt beide Hufe zügig und gerne.

nach 60 Tagen
Die Zehen der Vordergliedmaßen wurden erneut vom Hufschmied gekürzt. Dies wird jetzt alle 14 Tage erfolgen. Thorin wird weiter mit leichter Schrittbewegung geführt. Es wurde sich gegen einen Beschlag entschieden, da ein mechanischer Anteil an der Entwicklung der Hufrehe vermutet wird. Eine weitere Gewichtsreduktion ist deutlich sichtbar.

nach 70 Tagen
Thorin ging es bis zum 04.08.2023 sehr gut. Am 04.08.2023 fand ich ihn hochgradig lahm vorne links in der Box vor. Aus Angst vor einem erneuten Reheschub und der Befürchtung eines Hufbeindurchbruchs vorne links brachte ich ihn umgehend in eine Pferdeklinik. Dort wurde ein erneuter Reheschub diagnostiziert. Der Verdacht auf einen Hufbeindurchbruch oder eine Fissur im linken Hufbein bestätigten sich röntgenologisch nicht. Thorin blieb vorne links in den nächsten Tagen hochgradig lahm und blieb stationär in der Pferdeklinik.

nach 80 Tagen
Zur Entlastung der vermeintlich besseren Gliedmaße vorne rechts und aus Sorge um eine weitere Hufbeinrotation auf beiden Vordergliedmaßen wurde Thorin in den sogenannten Swinglifter gehangen, der ihm 160 kg Entlastung auf sein Körpergewicht verschaffte. Am 5. Tag im Swinglifter zeigte sich röntgenologisch eine Aufhellung an der lateralen Seite der linken Hufwand. Es handelte sich um ein Hämatom, dass aufgebohrt wurde. Danach ging es Thorin zusehends besser und er kam nach 2 weiteren Tagen aus dem Swinglifter.

nach 90 Tagen
Thorin wurde nach 14 Tagen aus der Pferdeklinik entlassen. Er bekam einen Rehebeschlag und hat nun noch eine Woche Ruhe in seiner Paddock-Box vor sich. Danach soll mit leichter Arbeit begonnen werden. Die Rotation des Hufbeines vorne rechts beträgt aktuell 6 ° und vorne links 9°.
Die Ursache für die Hufrehe konnte nicht eindeutig geklärt werden. Thorin wurde erneut sowohl auf EMS als auch auf das Cushingsyndrom getestet. Auch ein Glukose-Intoleranz Test wurde durchgeführt und ein großes Blutbild angefertigt, um etwaige Vergiftungen auszuschließen. Alle Ergebnisse waren negativ.

Fazit

Meiner Meinung nach hat ARGININ 4.0 einen sehr großen Einfluß auf das Gefäßsystem und damit auf die Durchblutung. Die Veränderungen bezüglich der Pulsation und der Qualität der Gefäßelastizität waren meiner Meinung nach deutlich spürbar.
Thorin hat auch während seines Klinikaufenthaltes täglich sein ARGININ 4.0 bekommen. Insgesamt haben sicherlich viele Maßnahmen dazu beigetragen, dass der 2. Schub abgemildert werden konnte.

Bilder vorher / nachher

...weitere Infos zu **ARGININ 4.0** auf www.arginin.de/pferde